

### Güterverkehr auf der Donau 2019 um 18,2% auf 8,5 Millionen Tonnen gestiegen

**Wien**, 2020-03-27 – Im Jahr 2019 wurden auf dem österreichischen Teil der Donau 8,5 Millionen Tonnen (Mio. t) an Gütern befördert, wie Statistik Austria errechnete. Verglichen mit dem Jahr 2018, als Niederwasser für ein Rekordminus (–25,1% auf 7,2 Mio. t) sorgte, nahm das **Transportaufkommen** 2019 um 18,2% bzw. 1,3 Mio. t zu. Im langjährigen Vergleich wurde allerdings die zweitniedrigste Tonnage seit 1995 befördert.

Die **Gesamttransportleistung** auf der In- und Auslandsstrecke nahm um 20,7% bzw. 1,4 Tonnenkilometer (Mrd. tkm) zu und erreichte 8,4 Mrd. tkm; der Zuwachs auf der Inlandsstrecke betrug 15,2% auf 1,7 Mrd. tkm. Im Berichtsjahr wurden 8.094 Beförderungen durchgeführt. Die durchschnittliche Auslastung je beladen gefahrenem Kilometer lag bei 60,2% und stieg damit gegenüber 2018 um 4,7%.

#### Zuwächse in Empfang, Versand und Transit

Im **grenzüberschreitenden Versand** wurde 2019 eine Zunahme des Transportaufkommens um 27,1% bzw. 0,5 Mio. t auf 2,3 Mio. t beobachtet. Der **grenzüberschreitende Empfang** stieg um 0,4 Mio. t bzw. 10,5% auf 4,2 Mio. t, und für den **Transitverkehr** wurde ein Beförderungszuwachs um 0,5 Mio. t bzw. 33,2% auf 1,8 Mio. t ausgewiesen. Der mengenmäßig weniger bedeutende **Inlandsverkehr** verzeichnete hingegen erneut einen Rückgang (–0,02 Mio. t bzw. –8,3%) auf 0,3 Mio. t.

#### Transportsteigerungen bei land- und forstwirtschaftlichen Gütern

Ver mehrt wurden im Jahr 2019 land- und forstwirtschaftliche Güter auf der Donau befördert (Abteilung "Land- und Forstwirtschaft; Fischerei" gemäß "NST2007", dem einheitlichen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik), was sich in einer Zunahme um 0,8 Mio. t bzw. 63,1% auf 2,0 Mio. t zeigte. Diese Steigerung betraf vor allem Getreide (+0,3 Mio. t bzw. +57,0% auf 0,8 Mio. t) sowie andere Erzeugnisse pflanzlichen Ursprungs (+0,5 Mio. t bzw. +96,8% auf 1,0 Mio. t). Weitere beachtliche Transportsteigerungen wurden für "Chemische Erzeugnisse; Spalt- und Brutstoffe" (+0,3 Mio. t bzw. +59,9% auf 0,8 Mio. t) sowie "Steine, Erden, Bergbauerzeugnisse; Torf" (+0,3 Mio. t bzw. +10,5% auf 2,7 Mio. t) ausgewiesen.

#### Wasserseitige Umschläge auf der Donau in allen Häfen und Anlegestellen gestiegen

Der wasserseitige Güterumschlag – also die Summe der zu Wasser ein- und ausgeladenen Güter – lag 2019 mit 7,0 Mio. t um 0,8 Mio. t (+13,6%) über dem Vorjahreswert. Alle **Häfen und Anlegestellen** konnten beim Wasserumschlag auf dem inländischen Abschnitt der Donau Zuwächse verzeichnen.

In den **Linzer Häfen** wurden im Jahr 2019 mit 3,4 Mio. t um 6,6% bzw. 0,2 Mio. t mehr Güter ein- und ausgeladen. Im **Hafen Enns** nahm der Wasserumschlag um 61,2% bzw. 0,3 Mio. t auf 0,8 Mio. t zu, im **Hafen Krems** gab es ein Plus von 6,3% auf 0,4 Mio. t. In den **Wiener Häfen** stieg die zu Wasser umgeschlagene Menge um 17,8% auf 1,2 Mio. t. Alle **übrigen Häfen und Anlegestellen** (inklusive Ausbaggerungen bzw. Abladungen im Donaubecken) kamen zusammen auf 1,2 Mio. t, was einem Zuwachs um 11,4% gegenüber 2018 entspricht.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Güterverkehr auf der Donau finden Sie auf unserer [Website](#).

**Informationen zur Methodik, Definitionen:**

**Anzahl der Beförderungen:** Aufgrund einer Umstellung der Erhebungsmethode wurde von der bisherigen Einheit "Anzahl der beladenen Fahrten" auf "Anzahl der Beförderungen" geändert. Vergleichsrechnungen zeigten eine nur geringe Abweichung von rund 1% zwischen beiden Erhebungsmerkmalen.

**Transportaufkommen:** Menge der beförderten Güter in Tonnen.

**Transportleistung:** Produkt aus Transportaufkommen und der zurückgelegten Wegstrecke in Kilometern.

Werte bezogen auf den Transitverkehr wurden, basierend auf den von der Schleuse Aschach gemeldeten Schleusungen abzüglich der Fahrten im Empfang zu Tal sowie Versand zu Berg, monatsweise auf eine mögliche Untererfassung hin geprüft und gegebenenfalls ausgeglichen. Ausbaggerungen bzw. Abladungen von Schotter, die auf dem österreichischen Teil der Donau durchgeführt wurden, werden der fiktiven Einladestelle "Österreichisches Donaubecken" zugeordnet, diese Werte sind bei den sonstigen Häfen und Einladestellen inkludiert. In der Gesamtsumme des Inlandsverkehrs sind diese Mengen (0,05 Mio. t im Jahr 2019) inkludiert.

Im Bereich der Verkehrsstatistik kommen derzeit zwei Versionen des **einheitlichen Güterverzeichnisses für die Verkehrsstatistik** zur Anwendung: das aus dem Jahr 1967 stammende NST/R, welches aus Zeitreihengründen auf nationaler Ebene weiterhin publiziert wird, sowie die NST 2007, welche mittels Verordnung (VO (EG) Nr. 1304/2007) am 1. Jänner 2008 auf EU-Ebene in Kraft getreten ist. Weitere Informationen zu diesen Klassifikationen finden sich auf unserer [Webseite](#).

**Tabelle 1: Güterverkehr auf der Donau 2018 und 2019**

| Verkehrsbereich                                    | Jahr             |                  | Veränderung<br>in % |
|--|------------------|------------------|---------------------|
|  | 2018             | 2019             | 2018/2019           |
| <b>Transportaufkommen in Tonnen</b>                |                  |                  |                     |
| Inlandverkehr                                      | 276.747          | 253.708          | -8,3                |
| Grenzüberschreitender Empfang                      | 3.793.364        | 4.193.339        | 10,5                |
| Grenzüberschreitender Versand                      | 1.776.694        | 2.258.611        | 27,1                |
| Transit <sup>1)</sup>                              | 1.355.564        | 1.805.896        | 33,2                |
| <b>Insgesamt</b>                                   | <b>7.202.368</b> | <b>8.511.553</b> | <b>18,2</b>         |
| <b>Transportleistung in 1.000 Tonnenkilometern</b> |                  |                  |                     |
| Inlandverkehr                                      | 27.696           | 21.742           | -21,5               |
| Grenzüberschreitender Empfang                      | 3.429.049        | 4.020.153        | 17,2                |
| Grenzüberschreitender Versand                      | 1.585.655        | 1.898.708        | 19,7                |
| Transit <sup>1)</sup>                              | 1.921.579        | 2.463.127        | 28,2                |
| <b>Insgesamt</b>                                   | <b>6.963.979</b> | <b>8.403.730</b> | <b>20,7</b>         |

Q: STATISTIK AUSTRIA Binnenschiffahrtsstatistik. – Rundungsdifferenzen möglich. – 1) Werte für Transit im Bedarfsfall hochgewichtet.

**Tabelle 2: Wasserumschlag der österreichischen Donauhäfen und Anlegestellen 2018 und 2019**

| Häfen bzw. Anlegestellen                       | Tonnen           |                  |
|--|------------------|------------------|
|  | eingeladen       | ausgeladen       |
| <b>2018</b>                                    |                  |                  |
| Häfen Wien                                     | 768.271          | 273.840          |
| Linzer Häfen                                   | 964.180          | 2.205.701        |
| Hafen Krems                                    | 69.144           | 278.736          |
| Hafen Enns                                     | 101.655          | 381.683          |
| Sonstige Häfen und Anlegestellen <sup>1)</sup> | 150.191          | 930.151          |
| <b>Insgesamt</b>                               | <b>2.053.441</b> | <b>4.070.111</b> |
| <b>2019</b>                                    |                  |                  |
| Häfen Wien                                     | 887.766          | 339.712          |
| Linzer Häfen                                   | 1.218.216        | 2.161.024        |
| Hafen Krems                                    | 80.511           | 289.221          |
| Hafen Enns                                     | 177.086          | 602.011          |
| Sonstige Häfen und Anlegestellen <sup>1)</sup> | 148.740          | 1.055.078        |
| <b>Insgesamt</b>                               | <b>2.512.319</b> | <b>4.447.046</b> |

Q: STATISTIK AUSTRIA Binnenschiffahrtsstatistik. – Rundungsdifferenzen möglich. 1) Inklusive Werte des Donaubeckens.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:  
Brigitte WENINGER, Tel.: +43 (1) 71128-7561 bzw. [brigitte.weninger@statistik.gv.at](mailto:brigitte.weninger@statistik.gv.at)

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:  
Bundesanstalt Statistik Österreich  
1110 Wien, Guglgasse 13  
[presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at) © STATISTIK AUSTRIA